

Gottesdienst in Zeiten des Coronavirus

Liebe Gemeinde,

zurzeit dürfen wir uns nicht zum Gottesdienst in der Kirche versammeln.

Trotzdem können wir Gottesdienst feiern!

Im Folgenden finden Sie eine Anleitung, wie Sie **zu Hause** in der Familie oder mit Nachbar*innen/Freund*innen **Gottesdienst feiern** können. Das geht ab zwei Personen. Wenn alle zeitgleich mit dem Gottesdienst beginnen (evtl. mit dem Glockengeläut Ihrer Kirche), sind die Teilnehmenden im Geiste beieinander.

Vorbereitung:

Sie brauchen die Seite www.liturgischer-wegweiser.de (dort unter „Gebete und Lieder“ den jeweiligen Sonntag wählen), außerdem Bibeln und Gesangbücher (falls vorhanden). Es empfiehlt sich, einfache Lieder auszusuchen, die alle kennen. Eine Predigt kann ausgesucht werden unter www.predigten.evangelisch.de oder <https://www.theologie.uzh.ch/static/wp/>.

Ablauf eines Hausgottesdienstes:

Musik zum Eingang *abspielen/selbst spielen*

Begrüßung

*Eine*r liest den Wochenspruch (www.liturgischer-wegweiser.de) vor und begrüßt die Anwesenden.*

(Lied)

Votum

*Eine*r:*

„Wir feiern Gottesdienst im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes“

Alle: „Amen.“

Psalmgebet

Die Anwesenden lesen im Wechsel oder reihum den Wochenpsalm, der unter www.liturgischer-wegweiser.de für den Sonntag angegeben ist.

Gebet

*Eine*r spricht ein freies Gebet und bringt darin zum Ausdruck, wie es den Anwesenden gerade geht und was sie sich wünschen.*

Alle: „Amen.“

Schriftlesung

*Eine*r liest das Evangelium des Sonntags vor (bei www.liturgischer-wegweiser.de unter „Predigtjahrgänge“ die mit „EV“ gekennzeichnete Bibelstelle).*

Alle: „Amen.“

(Glaubensbekenntnis

Das Apostolische Glaubensbekenntnis steht im Gesangbuch unter der Nummer 408.)

Lied

Predigt

*Predigttext ist der Bibeltext, der unter „Predigtjahrgänge“ bei Nummer II steht.
Es gibt zwei Möglichkeiten:*

a) Eine Predigt vorlesen

*b) Mit der Methode „**Bibelteilen**“ den Text gemeinsam auslegen:*

***Lesen** – Text vorlesen*

***Verweilen/Vertiefen** – einzelne Wörter oder kurze Satzabschnitte kommentarlos laut aussprechen; anschließend wird der Text erneut vorgelesen.*

***Schweigen** – in Stille den Text erneut überdenken – was er für Sie persönlich bedeutet*

***Mitteilen** – Überlegungen einander mitteilen (wichtig: nicht kommentieren!)*

***Austauschen** – im Gespräch suchen die Teilnehmenden nach der Bedeutung des Textes für die Gemeinschaft und für einzelne; dabei können neue Vorsätze zum Handeln formuliert werden.*

Lied

Fürbittengebet

Reihum formulieren die Teilnehmenden kurze einfache Gebete für sich selbst und für andere Menschen, z.B.: „Wir bitten um Hilfe für alle, die...“

Vater Unser

Dazu können Sie aufstehen und zum Segen gleich stehen bleiben.

Segen

*Eine*r:*

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott hebe das Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Alle: „Amen.“

Lied oder Musik zum Ausgang